

Werbung für Produkte aus der Heimat

Schwabacher Regionalmarkt bot einen bunten Querschnitt — Vom Obst bis zum Stadtkrankenhaus - 03.10. 23:03 Uhr

SCHWABACH - Regionale Landwirtschaft und heimisches Handwerk zum „Anfassen“ und Miterleben: Das bot der zwölfte Schwabacher Regionalmarkt, der trotz mäßigen Wetters viele Besucher anlocken konnte. Über 60 Teilnehmer aus der Region waren am Samstag mit ihren Ständen auf dem Martin-Luther-Platz vertreten.



Da möchte man doch gleich zugreifen und reinbeißen: Verschiedenste Apfelsorten wachsen in heimischen Gärten heran und wurden beim Schwabacher Regionalmarkt appetitlich dargeboten.

Foto: Manuel Kronschnabel 

Man müsse die Leute informieren, sie noch mehr auf die heimischen Produkte aufmerksam machen, so die einhellige Meinung vieler Aussteller an diesem Tag. Der Schwabacher Regionalmarkt – seit 1998 mit der Einführung des bundesweiten Tages der Regionen ein fester Bestandteil in Schwabach – ist alljährlich ein prima Anlass, jenes zu tun: Werben in eigener Sache für die regional tätigen Betriebe und Vereinigungen.



Jetzt schneiden sie wieder: Der Scherenschleifer nahm sich stumpf gewordener Messer an und schärfte die Klinge.



Eine Vielzahl verschiedener Stände konnten die Besucher dabei erkunden: Den Bund Naturschutz und den Eine-Welt-Laden genauso wie die Stadtförsterei, den Imker wie den Scherenschleifer, den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub, den Bayerischen Bauernverband und das Schwabacher Stadtkrankenhaus genauso wie den Landschaftspflegeverband. Bei letzterem konnte man die Apfelsorten aus dem eigenen Garten bestimmen lassen.

Auch ansonsten war aktives Informieren und Vorführen gefragt: Körbe und Korbstühle wurden vor den Augen der Passanten geflochten, Scheren geschliffen, Blutdruck gemessen und vor allem viel gekocht und Kulinarisches serviert.

Den Besuchern boten sich unzählige Möglichkeiten, regionale Köstlichkeiten – oftmals zum guten Zweck – zu probieren: Wurst und Fleisch, Käse direkt vom Bauern, Marmeladen und Honig, Gewürze sowie unterschiedlichstes Obst und Gemüse.

Passend zur Jahreszeit fiel ein Produkt dem aufmerksamen Marktschlenderer besonders ins Auge: Der Kürbis in allerlei Farben und Formen war reichlich vertreten. Und wer zum Schluss vom Stadtbummel über den Schwabacher Regionalmarkt noch nicht genug hatte oder von auswärts kam, der konnte bei einer Stadtrundfahrt mit der Kutsche noch den Rest von Schwabachs schöner Altstadt erkunden.